

Studiengang

Architektur, Stadt- und Regionalplanung

Fachbereich

Plastisches Gestalten

Org.-Kennziffer

220302

Titel der Veranstaltung

no drawing no cry

Modul

21102 (KB1)

Professor

Jo Acherman

Künstlerische Mitarbeiterin

Eva-Maria Wilde

Ort

Raum 207, LG 2D

Zeit

Montags von 13.45 bis 17:00 Uhr (SS 2016)

SWS / Credits

6 CP

1. Termin

Montag 11.04.2016 von 9.30 Zeichensaal LG 2C EG

no drawing no cry

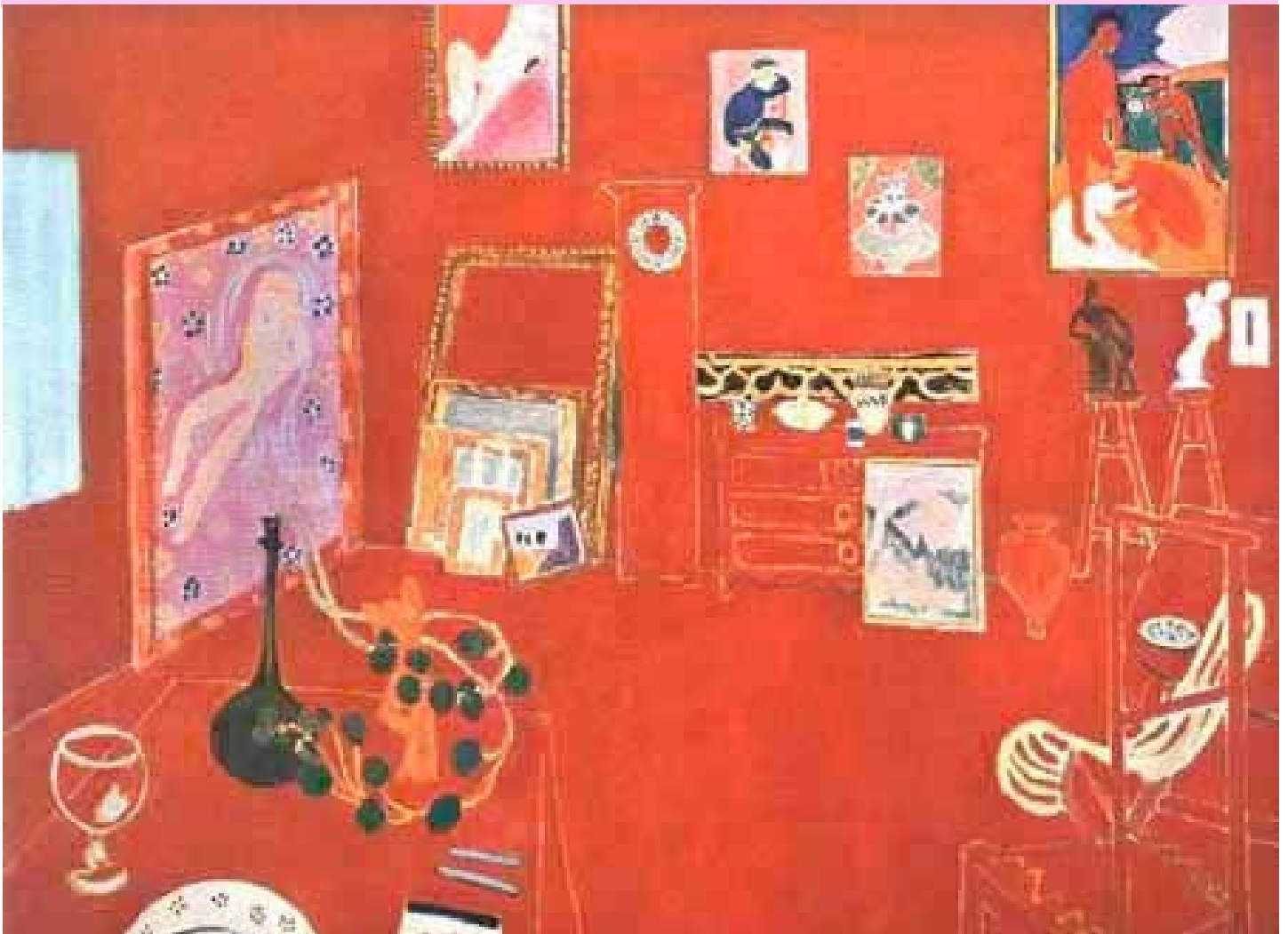


Abbildung H.Matisse „The red studio“ 1911 (Foto: Eva-Maria Wilde)

Die zeichnerische Auseinandersetzung mit Raum und Bildraum stehen im Zentrum des Seminars no drawing no cry. Ausgehend von der eigenen Analyse von Bild, Skulptur und Raum, werden praktische Übungen, sowie zeichnerische Untersuchungen vorgenommen. In Auseinandersetzung mit verschiedenen künstlerischen Positionen, von Malerei, Collage, Zeichnung bis Skulptur, sollen eigene Vorstellungen von Raum entwickelt werden, die zeichnerisch umgesetzt werden.

Das Seminar geht von der Beobachtung aus. Ziel des Seminars ist es, das Sehen zu schulen, die Mannigfaltigkeit der Wahrnehmung zu realisieren, verschiedene Perspektiven einzunehmen und zu erfahren und letztlich Zeichnen als Mittel des Denkens und Entscheidens und zur Aneignung von Welt zu begreifen.